



Demnächst erscheint:

KURT BREYSIG

Vom geschichtlichen Werden

Umriss einer zukünftigen Geschichtslehre

Erster Band

Persönlichkeit und Entwicklung

Groß-Oktav, ca. 21 Bogen

Geheftet Rm. 8.—, in Ganzleinen Rm. 10.50

Leben und Wissenschaft leiden heute an dem Gegensatz: Entwicklung und Persönlichkeit. Der Marxismus und manche bürgerliche Evolutionisten haben eine Lehre, ja einen Glauben von der Entwicklung ausgebildet, der sie als ein hoch über den Menschen, selbst über den höchsten, schwebendes Fatum, dann wieder als das Werk der Massen verherrlicht und dem Einzelnen, auch dem stärksten, alle Gewalt abspricht über die Lenkung von Leben und Geschichte. Nietzsche aber hat die Botschaft von der Übermacht des Einzelnen, vornehmlich des überstarken Einzelnen, bis in die letzten Folgerungen hinein verkündet.

Es ist nun das Verdienst Kurt Breysigs, des bekannten Berliner Universitätsprofessors und Forschers der vergleichenden Universalgeschichte und der Gesellschaftslehre, diesen für alle geistig Regsamem und im Gefühl Empfindenden heute bis zur Qual verschärften Widerspruch in eingehender sachlicher Darlegung auf einer höheren Ebene zu neuer innerer Einheit zu erheben, indem er auf der einen Seite den